

**09. 01. 2011****von Clefferle (C) mit Günter (G)****Interview 25****Thema: Ein Theaterstück**

- Ups! - mal wieder was ganz Neues - die Hintergründe

F C

Eigentlich wollten wir das Interview ja letztes Jahr an Weihnachten machen. Ich habe aber so viele Geschenke bekommen, dass ich dafür keine Zeit übrig hatte.

A G

Stimmt - aber das macht ja nichts. Es ist ja noch Zeit!

F C

Ich glaub echt, dass Du auch ein bissele gagga bist. So steht es auf der Seite "Der Plan"! Ein Theaterstück? Hast Du nicht schon genug Theater?

A G

Eigentlich schon! Jeden Tag - mehr oder weniger!

F C

Also erzähl - ein Theaterstück! Was?

A G

Ich würde gerne das Buch Zeitenwende in Form eines Theaterstückes machen. Du kennst das Buch ja - warst ja auch dabei!

F C

Mhm!

A G

Ich möchte den Menschen zeigen, wie es ist, wenn jemand schwere Depressionen hat!

F C

Du willst das dann also später öffentlich vorführen. Ich glaub gagga reicht da gar nicht aus!!!

A G

Ja, das Ziel ist es tatsächlich, damit öffentliche Vorführungen zu machen!

F C

Also, dann erzähl mal der Reihenfolge nach!

A G

Am Anfang war die Idee! Ich konnte mir damals auch sehr schwer erklären was ich denn habe. Also meine Depressionen! Außenstehenden konnte ich es dann schon gar nicht erklären! Mit dem Theaterstück will ich da ein wenig das Stigma aufbrechen!

F C

Ich verstehe! Deshalb auch der Hauptprojekttitel "Aufbruch auf vielfältige Art!"

A G

Genau! Da ist aber noch mehr! Ich möchte erreichen, dass Betroffene, die das Stück anschauen ebenfalls aufbrechen und wieder Mut fassen!

F C

Gut! Wie ist das geplant? Wer sind die Darsteller?

A G

Das weiß ich auch noch nicht? Auch hier ist auf eine gewisse Art ein Aufbruch! Die Teilnehmer sollen aus den Gruppen kommen. Das bedeutet es handelt sich auch um Betroffene. Es handelt sich also nicht um Profis die das schon öfters gemacht haben.

F C

Das könnte spannend werden! Aber ist das nicht belastend? Ein Stück mit dem Thema Depression als Inhalt?

A G

Am Anfang bestimmt schon. Aber wie das Buch Zeitenwende geht ja auch das Stück dann positiv aus.

F C

Erzähl mal ein klitzekleinwenig genauer.

A G

Es soll vier Akte geben. Der Abstieg - 1. daheim und 2. im Beruf // 3. im Krankenhaus und 4. auf dem Jakobsweg.

F C

Wie sind die nächsten Schritte?

A G

Das sind verschiedene Sachen. Schau mal unter >> Der Weg <<! Ich brauche Mitspieler, das Stück muss dafür aus dem Buch spielbar geschrieben werden und später geht es an die Proben. Wir stehen also erst ganz am Anfang!

F C

Ich denke mal das werde ich weiter beobachten und wir reden später noch einmal darüber!

A G

Einverstanden!

F C

Ach ja - eine Frage habe ich noch! Was ganz wichtiges!!!

A G

OK!

F C

Welche Rolle habe ich in dem Stück!!! Denke doch die HAUPTROLLE!

A G

Mhm!

F C

Ok - alles klar!